



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Sperrfrist: 7. November 2012, 18.00 h**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Verleihung der  
Wirtschaftsmedaille  
des Landes Baden-Württemberg  
am 7. November 2012**

**an**

**Herrn Senator h. c. Gerhard Rall  
Geschäftsführender Gesellschafter der Hainbuch GmbH  
Marbach am Neckar**

Sehr geehrter Herr Rall,

1956 traten Sie als Auszubildender in das Unternehmen Hainbuch ein und lernten es damit "von der Pike auf" kennen. Sie studierten dann Maschinenbau, kehrten 1964 zurück und wurden im Jahr 1975 Geschäftsführer.

Damals hatte Hainbuch 45 Mitarbeiter. Heute sind es weltweit mehr als 600. Das wichtigste war für Sie immer, den Kunden und seine Anforderungen absolut ernst zu nehmen. Dazu Fleiß, Neugierde, Beharrlichkeit, gepaart mit Überzeugungskraft. Eines hat bei Ihnen eine ganz besondere Bedeutung: das Erfinden, Tüfteln und Optimieren. Ihr Leitsatz ist es, lieber mit einer eigenen Entwicklung zu scheitern als mit einer Kopie erfolgreich zu sein. Doch gescheitert sind sie selten.

Sie und Ihre Mitarbeiter waren immer eine Spur schneller und brachten intelligentere Produkte heraus als die Wettbewerber. Ich möchte hier nur ein paar Highlights nennen:

- Natürlich das Spanntop-Prinzip, von Ihnen nach Feierabend selbst skizziert, und heute ein Synonym für Spannmittel bei der Drehbearbeitung;
- dann das Vulkanisieren von Gummi - eine geniale Idee, gerade weil es nicht in die Denkschemata von Maschinenbauern passt,
- und ganz aktuell ultraleichte Spannfutter aus CFK für hochdynamische Arbeiten

Bemerkenswert ist, dass Sie beim Ausbau Ihrer Firma fest zur Zentrale in Marbach und - mit Niederstetten und Satteldorf - zu Standorten in Baden-Württemberg stehen. Als Wirtschaftsminister freue ich mich natürlich besonders über dieses Bekenntnis zum Land.

Die Förderung des Nachwuchses liegt Ihnen besonders am Herzen. Daher bildet Ihr Unternehmen weit über die Norm aus. Die jungen Auszubildenden gehören für Sie wie alle anderen Beschäftigten zur Hainbuch-Großfamilie, entsprechend treten Sie auch für Vertrauen und gegenseitigen Respekt bei Hainbuch ein.

Und Sie bieten "Ihrer Großfamilie" Orte, um zusammenzukommen, zum Beispiel auch den firmeneigenen Sportverein SV Hainbuch. Dass Ihr Engagement nicht an den Werktoeren von Hainbuch aufhört, das zeigt Ihr Einsatz für kulturelle und

soziale Belange in Marbach und weit darüber hinaus, zum Beispiel für das "Stückchen Himmel", eine Kindertagesstätte am Rande eines Elendsviertels in Nordost-Brasilien.

Mit Ihrem Engagement haben Sie sich um die Wirtschaft unseres Landes ebenso wie für hilfsbedürftige Menschen sehr verdient gemacht.

Als Dank und Anerkennung für Ihre Leistungen ist es mir eine große Ehre, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg zu überreichen.

Herzlichen Glückwunsch!